Teilnahme:

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung per E-mail bis zum 12.06.2013 unter spodenc@phil.hhu.de.

Anfahrt:

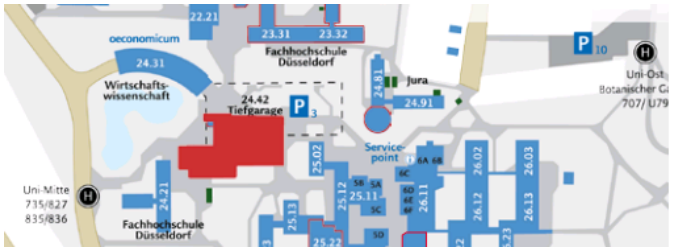
Die Veranstaltung findet im großen Vortragsraum der Universitäts- und Landesbibliothek statt. (Zugang über die Treppe im Foyer)

Anreise per Bahn

Vom Hauptbahnhof mit der Stadtbahnlinie U 79 und der Straßenbahnlinie 707 : Fahrtrichtung Universität, Haltestelle „Uni-Ost/Botanischer Garten“ (Endhaltestelle). Die Fahrzeit vom Hauptbahnhof beträgt etwa 10 bzw. 20 Minuten.

Anreise per Bus

Die HHU ist mit den Buslinien 735, 827, 835, 836 zu erreichen. Steigen Sie „Universität-Mitte“ aus, um zur Zentralbibliothek zu gelangen.



Veranstaltet vom

Institut für Modernes Japan,

dem Freundeskreis Modernes Japan e.V.

und der Fachschaft Modernes Japan.

Ansprechpartnerin: Celia Spoden

Telefon: 0211-81-14509
Fax: 0211-81-14714
E-Mail: spodenc@phil.hhu.de

Vom Studium in den Beruf

HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

Informationstag für Modernes Japan Studierende

Datum: 15.06.2013
Uhrzeit: 10:00 - 16:00
Im Vortragsraum der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Programm

10:00-10:30

Begrüßung

Der Verein „Freundeskreis Modernes Japan e.V.“ stellt sich vor.

10:30-11:05

Arbeiten in der Computerspiel-Branche *Florian Patzke*

Florian Patzke arbeitete drei Jahre in der Computerspielbranche, zuerst als Grafiker und Level Artist und dann ein paar Monate als Assistant Producer. Er wird in seinem Vortrag über Berufsbilder und -chancen sprechen, von der Jobsuche über das Vorstellungsgespräch, den Firmeneintritt und Arbeitsalltag als „Anfänger“ bis zu Aufstiegschancen und Anekdoten aus dem Arbeitsalltag eines Spieleentwicklers.

11:05-11:40

Arbeiten in der IT-Branche: Vom japanischen Unternehmen in Japan zum japanischen Unternehmen in Deutschland *Helga Breuninger*

11:40-12:00

PAUSE

Praktika in Japan oder mit Japanbezug

12:00-12:35

Praktika in Japan: Ein Erfahrungsbericht *Simon Essler*

Simon Essler hat verschiedene Praktika in Japan absolviert, beim DIJ und der OAG sowie in einem Hotel auf Okinawa im Rahmen eines Programms zum Studium von Business Japanisch (ビジネス日本語研修プログラム).

12:35-13:10

KOPRA: Praktikumsmöglichkeiten in Japan *David Eichhorn, Peter In der Heiden*

13:10-13:45

Die Deutsch-Japanische Gesellschaft am Niederrhein e.V.: Möglichkeit zum Networking und Kulturaustausch *Pia-Tomoko Meid (Geschäftsführung)*

13:45-14:15

PAUSE mit Kaffee, Mugi-cha und Kuchen

Arbeiten bei japanischen Arbeitgebern in Düsseldorf

14:15-14:50

Der Deutsch-Japanische Wirtschaftskreis *Anna Ahrens (stellvertr. Geschäftsführung)*

14:50-15:25

„Fettnäpfchen nicht ausgeschlossen“ *Mareike Simmoleit*

Mareike Simmoleit arbeitete bei unterschiedlichsten Arbeitgebern im Raum Düsseldorf, angefangen mit dem japanischen Generalkonsulat, über eine japanische Bank und heute bei einem japanischen Logistik-Unternehmen. Sie berichtet von den verschiedenen Etappen ihres beruflichen Werdegangs, in dem es auch zu Missverständnisse und dem ein oder anderen Tritt ins „Fettnäpfchen“ kam.

15:25-16:00

Arbeiten im japanischen General-konsulat *Kerstin Dierksmeier*